

# 2021 Moya Meaker - Pinot Noir

DAMASCENE VINEYARDS - ELGIN, SÜDAFRIKA

DAMASCENE



Die fünf Parzellen vom Moya Meaker erstrecken sich über einen einzigen, nach Süden ausgerichteten Hang im Elgin Valley. Lange Zeit befürchteten die Winzer in Elgin, dass ihre Rotweine in diesen kühlen, oft wolkigen Sommertagen nur schwer reif werden würden. Doch ein ausgeklügeltes Laubwandmanagement genießen die Kombination aus warmer afrikanischer Sonne und den kühlen Nebelbänken. Das gesamte Lesegut wurde komplett entrappt, wobei die einzelnen Beeren heil geblieben sind und nicht zerquetscht werden. Somit wird die Eleganz der Trauben erhalten und eine übermäßige Extraktion vermieden. 10 Tage verbrachte die Maische in einem Betongebinde und wurde zweimal täglich am Tag überschwallt. In einer Kombination aus einem österreichischem 2000 Liter Fuder und 300 Liter Burgunderfässern verbrachte der Pinot 11 Monate auf der Hefe. In der Nase rote Rosen, saftige Kirschen, Pflaumen, Himbeeren und eine leichte Gewürznote. Nur ein kleiner Schluck füllt den Mund mit einer Aromen-Explosion. Die konzentrierte Frucht wird durch eine lebendige, an Blutorange erinnernde Säure lebendig. Am Gaumen strukturiert und seidig. Der Kanadier David Curl und seine in Südafrika geborene Frau Genevieve erwarben in Elgin eine Farm namens Habibi, die hauptsächlich mit Äpfeln bepflanzt war, aber auch kleine Parzellen mit Pinot Noir und Shiraz umfasst. Die daraus resultierenden Weine sind nach Genevieves verstorbener Mutter Moya Meaker benannt, die 1959 zur Miss Südafrika gekürt wurde.

<b>Rebsorte</b> Pinot Noir	<b>Region</b> Elgin	<b>Restzucker</b> 1,8 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 16-18°	<b>Internationale Bewertungen</b>
<b>Klima</b> Mediterran mit atlantischem Einfluss	<b>Appellation</b> Wine of Origin Elgin	<b>Säure</b> 4,8 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Ja	<b>Lagerfähigkeit</b> 5 bis 10 Jahre
<b>Boden</b> Bokkeveld Gestein	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 13%	<b>Empfohlenes Glas</b> Burgunderglas	<b>Abgefüllt durch</b> Habibi Farm, Valley Road, Elgin, 7180, South Africa
<b>Höhe über N.N.</b> 300 Meter	<b>Ausbau</b> 11 Monate im 2000 Liter Fuder & 300 Liter Burgunderfässern	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> Naturkork	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Wir erhielten „a call from the past“. Am Telefon war Jean Smit, den wir als langjährigen Kellermeister von Rustenberg und Boekenhoutskloof kennengelernt hatten. Auf diesen renommierten Weingütern hat er, neben vielen Stationen auf der ganzen Welt, die Top Ranges gekeltert. Das Leben hat ihm eine neue Aufgabe geschenkt und was für eine. Damascene Vineyards. Unsere Neugier war geweckt und die Proben landeten ein paar Tage später auf unserem Verkostungstisch. Brillant und rasiermesserscharf wie eine Schwertklinge aus Damaszenerstahl, so schmecken diese Stoffe. Da hat Jean uns nicht zu viel versprochen. Jeder Wein ist eine Hommage an den Platz, an dem er wächst.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.